

Presseverteiler

09.02.2026

Pressemitteilung Stadt Detmold

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jugendliche Emotionen in Bildern: 17-jährige Nachwuchskünstlerin zeigt Werke im Stadtjugendamt Detmold

Eine Ausstellung über Identität, Wut und Verletzlichkeit – realisiert durch Spenden und unterstützt vom K.I.D.S.

Detmold. Das Jugendamt der Stadt Detmold ist seit der vergangenen Woche ein Ort der Begegnung mit jugendlicher Kunst: Die 17-jährige Nachwuchskünstlerin Philin T. präsentiert dort ihre Ausstellung „Jugendliche Emotionen“ – eine eindrucksvolle Sammlung von Werken, die zentrale Erfahrungen vieler Heranwachsender thematisieren. Im Mittelpunkt stehen Identität, Wut und Verletzlichkeit, die Philin T. in ihren Bildern aufgreift und in eine visuelle Sprache übersetzt. Die Ausstellung schafft damit einen Raum für Perspektiven, die im Alltag oft übersehen werden.

Kunst als Ausdruck jugendlicher Innenwelten

Die zwölf ausdrucksstarken Bilder, die in der Heldmanstraße 24 zu sehen sind, entstanden mithilfe von Spendenmitteln des Inner Wheel Clubs Detmold-Blomberg, durch die das notwendige Material bereitgestellt werden konnte. Die Werke spiegeln die Emotionen und Herausforderungen wider, mit denen sich viele Jugendliche auseinandersetzen. Zudem

Ansprechperson bei Rückfragen:
Louisa Rabeneick
Telefon: 05231 977-8485
Telefax: 05231 977-8401
l.rabeneick@detmold.de

wurde von den Spenden ein E-Klavier angeschafft, das die Vernissage im Jugendamt musikalisch begleitet hat und nun Kindern im K.I.D.S zur Verfügung steht.

K.I.D.S als Ort der Unterstützung und Begegnung

Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem K.I.D.S – dem Kinderschutzhaus der Stadt Detmold, das als Außenstelle des Jugendamtes einen kindgerechten, geschützten Ort für Minderjährige in Notsituationen bietet. Das K.I.D.S steht für „Kinder in Detmold schützen“ und ist ein innovatives Projekt, das Kindern in akuten Krisensituationen ein erstes Ankommen ohne Wartezeiten ermöglicht. Hier finden sie nicht nur freundliche Spiel- und Aufenthaltsräume, sondern auch Unterstützung und Begleitung, um gemeinsam mit Fachkräften weitere Schritte zu planen.

Philin T. kam über Schnittstellen zum K.I.D.S mit dem Jugendamt in Kontakt – ein Beispiel dafür, wie positive Begegnungen und Engagement neue Wege eröffnen können. Die Ausstellung zeigt, dass das Jugendamt nicht nur als Institution, sondern auch als Ort der Begegnung, des Austauschs und der künstlerischen Entfaltung wahrgenommen wird. Interessierte sind willkommen, sich von den emotionalen Werken der jungen Künstlerin noch bis zum 31. Mai 2026 berühren zu lassen. Die Ausstellung ist montags bis freitags zwischen 8.30 und 12 Uhr sowie zusätzlich montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

Bildunterzeilen:

Ein Werk aus der Ausstellung „Jugendliche Emotionen“ der 17-jährigen Künstlerin Philin T.: Eine eindrucksvolle Zeichnung, die Verletzlichkeit und Tiefe jugendlicher Gefühle einfängt.

Philin T. hat Bürgermeister Frank Hilker und Gäste bei der Eröffnung durch die Ausstellung geführt und erläutert, mit welchen Techniken sie gearbeitet hat und welche Emotionen sie dadurch zum Ausdruck bringen wollte.

Fotos: Stadt Detmold

Ansprechperson bei Rückfragen:
Louisa Rabeneick
Telefon: 05231 977-8485
Telefax: 05231 977-8401
l.rabeneick@detmold.de